

Sitzungsprotokoll

über die

31. Gemeinderatssitzung

vom 11. Juni 2007, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.55 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Günther Hauser für Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer ab 20.17 Uhr
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer
Gerald Dejacó
Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi, Johann Staudacher;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 16.04.2007;*
- 2) *Schrankenaufstellung am Eingang des Schönachtales auf Antrag der ÖBF AG; Antrag auf Beitragsleistung der Gemeinde Gerlos, in Höhe von EUR 3.000,-;*
- 3) *Bericht von Bgm.Stv. Josef Kammerlander betreffend Hauptschule Zell am Ziller – Umbau und Sanierung des Mitteltraktes;*
- 4) *Erfahrungsbericht von GR Andreas Haas zur Führung der Krabbelstube Gerlos – Antrag auf mögliche Ausweitung auf die Sommermonate Juli – August 2007, sowie Übernahme der geringen Abgangsdeckung;*
- 5) *Kindergartenangelegenheit – Vorschau auf Kinderzahlen;*
- 6) *verschiedene Asphaltierungen;*
- 7) *Friedhofsangelegenheit;*
- 8) *Antrag auf Übernahme der Konsumationskosten für Florianifeier, Frühjahrskonzert und bevorstehende Prozessionen;*
- 9) *Genehmigung der notwendigen Neufassung der oberen Königsleitenquelle in Eigenregie;*
- 10) *Allgemeine Beratung, ob im Zuge der Aufbringung des Vollwärmeschutzes eine mögliche Fassadengestaltung am Schul- und Gemeindehaus erfolgen soll;*
- 11) *Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos auf Mitfinanzierung des Nachtbusses;*
- 12) *Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos auf Mitfinanzierung der zu erneuernden Häuserhinweisbeschilderung;*
- 13) *Kanalangelegenheit im Weiler Gmünd – Hotel Almhof und Kanalhausanschluß Neubau von Dr. Arnold/Sabine Stöckl;*
- 14) *Neubestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Höfe- und Bezirksgrundverkehrskommission auf die Dauer von 3 Jahren, lt. Schreiben der BH-Schwaz, vom 16.04.2007;*
- 15) *Auftragsvergabe betreffend der Sanierung der WC-Anlagen im Schulbereich 1. + 2. OG; Installationen, Fliesen, Innentüren, Elektroänderungen, Estriche und Malerarbeit;*
- 16) *Rutschung Ried bzw. Einleitung in den bestehenden Oberflächenkanal und der damit verbundenen teilweisen Neuverlegung der Oberflächenwasserableitungen, Gehwegverbesserungen, sowie Aufstellung einer weiteren Straßenbeleuchtungslampe und neuen Kabel;*
- 17) *Bericht über Baustellenbeginn Retentionsmaßnahme Schönachtal*
 - a) *Schotterentnahme Lackenalm;*
 - b) *Bauhilfsweg für Schotterlieferung;*
 - c) *Beratung über evt. Abschluß einer Wegehaftpflicht;*
- 18) *Genehmigung der Gehsteigerrichtung von Busbucht Hotel Platzer bis einschließlich Pension Waldhof;*
- 19) *Antrag der ÖBF AG auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Feiland in Sonderfläche Jagdhütte, im Ausmaß von ca. 100 m² im Bereich der oberen Schwarzach Gp. 484;*
- 20) *Antrag der ÖBF AG auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Sonderfläche Jagdhütte, im Ausmaß von ca. 130 m² im Bereich Stinkmoosalm Gp. 664;*

- 21) *Wiederholte Anfrage von Leonhard Stöckl, Gerlos HNr. 169, Sportalm, zum beabsichtigten Aufbau eines Hallenbades und dadurch notwendigen Änderung des Bebauungsplanes;*
- 22) *Antrag von Johann Hauser, 6272 Stumm, Koflerweg 12, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Sonderfläche Jausenstation, bzw. Ausweitung der Widmung auf das Ausmaß der neuen Gp. 811/2, KG. Gerlos, „Sonnalm“;*
- 23) *Bericht des Bürgermeisters, betreffend baupolizeiliches Verfahren beim Traumhotel Alpina, Gerlos HNr. 298;*
- 24) *Allfälliges;*
- 25) *vertraulicher Beschluss;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 16. April 2007 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Auf Antrag der Schönachtalweginteressensgemeinschaft vom 19. April 2007, vertreten durch Revierleiter Ing. Karl Mitterhauser, genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine einmalige Beitragsleistung, in Höhe von EUR 3.000,-- (bttto) für die Aufstellung eines Schrankens am Eingang des Schönachtals. Die Erhöhung von EUR 2.000,-- auf EUR 3.000,-- ist mit der Errichtung der Retentionsmaßnahme im Bereich der Stinkmoosalpe begründet. Der Gemeinderat besteht jedoch auf Vorlage der Gesamtabrechnung.
- 3) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass beim Hauptschulgebäude Zell am Ziller der Mitteltrakt in einem sehr schlechten baulichen Zustand ist und daher eine dringende Sanierung, sowie eine Erweiterung des bestehenden Raumangebotes notwendig ist. Mit entsprechenden Investitionen im Jahr 2008/09 ist zu rechnen.
- 4) GR Andreas Haas berichtet, dass die Einführung der „Krabbelstube Gerlos“ im Gästekindergarten HNr. 235, in den Wintermonaten sehr gut angelaufen ist und das positive Echo die Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Aus diesem Grunde ist beabsichtigt, ab Anfang Juli 2007 die „Krabbelstube“ wieder zu aktivieren. Es sind schon Anmeldungen von 12 – 14 Kinder erfolgt. Die Führung der Krabbelstube obliegt Rosalinde Eberharter. Als Ansprechpartner der Elterninitiative werden Eva Haas und Brigitte Kammerlander namhaft gemacht. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu und übernimmt die Kosten für die Abgangsdeckung. Grundsätzlich wird 2007 als Probejahr angesehen und freut sich der Gemeinderat über die gute Annahme dieser Einrichtung.
- 5) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass für das Kindergartenjahr 2007/08 sich 14 Kinder eingeschrieben haben. Ab dem Kindergartenjahr 2008/09 steigt die Kinderanzahl auf über 20 Kinder an. Dies bedingt die Anstellung einer Kindergartenhelferin. Das bestehende Dienstverhältnis mit Frau Bianca Hollaus, als Kindergartenleiterin, wird um das Kindergartenjahr 2007/08, das ist bis 31. Aug. 2008, verlängert. Gleichzeitig wird die Anschaffung eines neuen Kühlschranks vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- 6) Für die anfallenden Asphaltierungsarbeiten wird der Auftrag wieder an die Fa. Rieder Asphalt einstimmig vergeben. Grundlage hierfür ist die Ausschreibung 2006 und wird dieser Preis von der

Fa. Rieder Asphalt für dieses Jahr gehalten. Als Asphaltierungswünsche werden lt. Lokal- augenschein vom 16. Mai 2007 festgehalten:

Zufahrt zum Schönachhof, Restarbeiten beim Haus Margret Wegscheider, Aufbringung der feinen Asphaltschicht im Bereich Oberhof, Vorplatz beim Rot-Kreuz-Heim, Riederangerweg, Dorfer- häuslstraße. Da die Fam. Stattmann, Gerlos HNr. 202, den Parkplatz zwischen Bierkönig und Milchbar neu gestaltet, beschließt der Gemeinderat einstimmig, in Fortsetzung ab der Busbucht „Cin-Cin-Bar“ den Gehsteig bis Garageneinfahrt Waldhof neu zu errichten, bzw. mit Pflaster- steinen auszulegen. Die Arbeiten hierfür werden an die Fa. Heinz Staffler, 6383 Erpfendorf, lt. An- bot vom 23. April 2007, vergeben. Weiters wird im Anschluß an diese Arbeiten der Gemeinde- hausvorplatz repariert.

- 7) Da bei den belegten Gräberreihen im neuen Ortsfriedhof die zusätzlich Belegung eines beste- henden Grabes mit dem bisherigen Bagger von Markus Kammerlander, Gerlos HNr. 193, nicht möglich ist, ist die Beauftragung eines Spezialbaggers, z.B. Fa. Schatzgräber, 6068 Mils, not- wendig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese anfallenden Kosten zur Gänze von der Trauerfamilie getragen werden müssen. Die Schwierigkeit beim Bagger von Markus Kammer- lander ist, dass dieser bei den belegten Gräberreihen nicht Platz findet.
- 8) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der anfallenden Konsumationskosten für Florianifeier, Frühjahrskonzert, Fronleichnams- und Herz-Jesu-Prozession.
- 9) Aufgrund der Neufassung der unteren Königsleitenquelle ist nun auch die Neufassung der oberen Königsleitenquelle notwendig. Der Gemeinderat genehmigt daher einstimmig die Durchführung der Arbeiten in Eigenregie zusammen mit der Fa. Wilfried Gredler, Erdbewegungen, Zell/Ziller. Die notwendigen Installationsarbeiten und Materiallieferungen erfolgen durch die Fa. Installa- tionen Haas, Gerlos HNr. 80.
- 10) Da vorgesehen ist, beim Schul- und Gemeindehaus einen Vollwärmeschutz anzubringen, be- schließt der Gemeinderat einstimmig, Archt. Hans-Peter Machne, Ibk., mit dem Konzept einer grundsätzlichen Fassadengestaltung zu beauftragen. Als Budget hierfür werden EUR 4.000,-- zur Verfügung gestellt.
- 11) Auf Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme von 50 % der Kosten für den Nachtbus während der Wintersaison. Diese Regelung sagt der Gemeinderat einstimmig bis zum Ende dieser GR-Periode 2010 zu. Für die Winter- saison 2006/07 beträgt der 50 % Anteil EUR 4.192,65 btto.
- 12) Auf Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig sich mit 50 % an der Häuserhinweisbeschilderung zu beteiligen. Diese Zusage gilt für das Jahr 2007.
- 13) Aufgrund der beabsichtigten Baumaßnahmen am Hotel Almhof, Gerlos HNr. 45, ist es notwen- dig die bestehende Kanalleitung an der Nordwestecke abzutrennen und neu zwischen Hotel Almhof und Garagenobjekt, auf einer Länge von ca. 100 m neu zu verlegen. Der bestehende Kanalhausanschluß für das Hotel Almhof (ostseitig) wäre davon nicht betroffen. Der Gemeinde- rat beschließt einstimmig die Ausarbeitung eines genehmigungsfähigen Kanalprojektes samt Kostenschätzung durch das Büro DI Gerd Bennat, Ibk. Da die Kanalverlegung wegen der ge- planten Baumaßnahme notwendig ist, ist wegen der Beitragsleistung des Hotel Almhof geson- dert zu verhandeln, bzw. den bisherigen Abrechnungsvorgängen, wie z.B. Hotel Alpina, Hotel Platzer, Gasthof Kröller, anzugleichen. Gleichzeitig wird die Kanaleinleitung vom Neubau Dr.

Arnold/Sabine Stöckl so wie an Ort und Stelle besprochen in eine Schachthaltung, zusammen mit dem Haus Duschek, vorgenommen.

14) Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Herrn Josef Haberl, Gerlos HNr. 266, als Mitglied und Herrn Gottfried Haas, Gerlos HNr. 35, als Ersatzmitglied für die Höfe- und Bezirksgrundverkehrskommission, auf die Dauer von 3 Jahren, lt. Schreiben der BH-Schwaz, vom 16.04.2007, namhaft zu machen.

15) Für die Sanierung der Schul-WC-Anlage im 1. und 2. OG der Volksschule Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig, lt. beschränkter Ausschreibung durch das Büro Burtscher und Vorberatung des Gemeindevorstandes, am 14. Mai 2007, nachstehende Firmen zu beauftragen:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| - Fa. Haas Installationen, Gerlos 80 | Sanitäre, Heizung, Lüftung; |
| - Fa. Fasching, Stumm | Boden- und Wandfliesen, |
| - Fa. Tischlerei Haas/Tipotsch | Innentüren, |
| - Fa. Elektro Kammerlander, | Elektroinstallationen (Regiearbeiten), |
| - Fa. Malerei Emberger | Malerarbeiten (Regiearbeiten); |

Der Arbeitsbeginn erfolgt nach Schulschluß.

16) Zur Rutschung Ried wird berichtet, dass die Bauarbeiten abgeschlossen und die betroffenen Flächen durch die WLV wieder rekultiviert wurden. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Abrechnungsmodus durch die WLV abgeändert wird, dies jedoch für die Gemeindekasse nicht wesentlich nachteiliger ausfallen wird. Wie bei den Rutschungen Oberhof und Au wurden den Grundbesitzern, sowie den Eigentümern von gefährdeten Objekten, Intesessenbeiträge, wie bei einer Zusammenkunft vereinbart, vorgeschrieben. Der Bürgermeister berichtet, dass die Einzahlung dieser Beiträge bei den Rutschungen Au und Oberhof problemlos funktioniert hat, lediglich bei der Rutschung Ried funktioniert das schleppend. Bis zum Sitzungstermin haben, Stefan Hochstaffl, Erich Haas, Ing. Markus Strasser-Stöckl, Franz Spechtenhauser, Bernard Eler und Christian Erhart ihre Beiträge geleistet. Noch offen stehen die Beiträge von Johann Stöckl – Niggler, Johann Staudacher und Mag. Reinhard Haas. Der Gemeinderat spricht sich aus Gründen der Gleichbehandlung für eine Einbringlichmachung der offenen Beiträge aus.

17) Anknüpfend an der GR-Beschluß vom 16. April 2007, TO 8), berichtet der Bürgermeister, dass mit den Arbeiten am Retentionsbauwerk am Schönachbach bereits begonnen wurde. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Eigenregie durch die WLV.

a) + b) Für die Schotterentnahme am Stinkmoosbach und die Errichtung des Bauhilfsweges an der orographisch linken Seite des Schönachbaches fand am 23. Mai 2007 die naturschutzrechtliche Verhandlung statt. Der Bescheid über die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung der BH-Schwaz wurde der Gemeinde Gerlos am 15. Juni 2007 per e-mail zugestellt. In diesem Bescheid wurde spruchmäßig getrennt über den Schotterabbau und über den Bauhilfsweg abgesprochen, sodass zu erwarten ist, dass der Landesumweltanwalt gegen die Errichtung des Bauhilfsweges Berufung erheben wird.

c) Mit Schreiben vom 13. Mai 2007 hat Fam. Hollaus, Traumhotel Alpina GmbH., die Gemeinde Gerlos darauf hingewiesen, dass durch die Transporte zur Retentionsmaßnahme Schönachtal die Wegeanlage arg in Mitleidenschaft gezogen wird und möglicherweise die, in der Wegtrasse verlegte Hochdruckleitung zum hoteleigenen Kraftwerk gefährdet ist. Ein Zustandsbericht der Straße wurde von der WLV im Aktenvermerk vom 12. Mai 2007, schriftlich festgehalten. Nach Rücksprache von BgmStv. Josef Kammerlander mit dem Versicherungsbüro

Josef Heim ist dieses Risiko nicht separat versicherbar, weshalb der Einschluß in die bestehende Haftpflichtversicherung erfolgt.

18) siehe Tagesordnungspunkt 6); Als weitere Gehsteigprojekte wird der Teilbereich Musikpavillon bis Haus Gottfried/Gerhild Geisler, sowie der Bereich Alpendorf Betriebs GmbH, Gerlos HNr. 70 bis Hausleite, in Evidenz gehalten.

19) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 11.06.2007, Tagesordnungspunkt 19, mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Franz Hörl) beschlossen, den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 484 KG. Gerlos im Ausmaß von ca. 100 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche „Jagdhütte“ nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Errichtung der Jagdhütte „Burgkopf“ ist laut Antrag der ÖBF AG für die ordentliche Ausübung des Jagdschutzdienstes in der Jagd Schwarzach unbedingt notwendig. Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

20) vertagt;

21) Lt. eingebrachten Planentwurf beabsichtigt Leonhard Stöckl, Sportalm, Gerlos HNr. 169, die südliche Dachhälfte der Firshöhe der nördl. Dachhälfte anzugleichen, bzw. ein Hallenschwimmbad aufzubauen. Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, verlangt der Bürgermeister als Baubehörde eine Verbesserung der bestehenden Lieferantenzufahrt. Eine derartige Verbesserung könnte durch die Verkleinerung des Wintergartens an der Südostecke, in Richtung Hermann/Birgit Haun, erreicht werden. Diese Verbesserungsmaßnahme wäre durch den bestehenden Bebauungsplan bereits möglich und könnte jederzeit bescheidmäßig genehmigt werden. Der Gemeinderat steht daher der neuerlichen Änderung des Bebauungsplanes (bedingt durch die eingangs beschriebene Erweiterung des Dachgeschosses) grundsätzlich positiv gegenüber, sofern die Einfahrtsverbesserung der Lieferantenzufahrt tatsächlich hergestellt ist.

22) vertagt;

23) Aufgrund des gewerberechtl. Verfahrens im Frühjahr 2007 bei Fam. Hollaus, Traumhotel Alpina, wurde offenkundig, dass Dachräume zu Mitarbeiterzimmer umgebaut wurden. Dieser Umstand war der Baubehörde nicht bekannt, da Herr Jakob Hollaus im Herbst 2006 gegenüber dem Bürgermeister versichert hat, dass der Ausbau der Dachräume vorläufig nicht erfolgt. Sollte der Ausbau der Dachräume anstehen, wird um Erteilung der Baugenehmigung angesucht. Da nach der Aktenlage im gewerberechtl. Verfahren und entgegen der Aussage des Jakob Hollaus die Dachräume ausgebaut wurden, hat der Bürgermeister Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz erstattet. GF Reinhard Hollaus versichert die Nachreichung des entsprechenden Bauansuchens, sowie die Ausweisung der zusätzlich notwendigen Parkplätze.

24.

- a) Der Bürgermeister stellt an die Gemeindevorstände Martin Kammerlander und Gerhard Daxer die Anfrage, wie weit die Gespräche in Sachen Verbesserung der „Haberl Schiübungswiese“ mit den angrenzenden Grundeigentümern fortgeschritten sind.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vollkasko-Versicherung bei der VW-Pritsche zu stornieren.
- c) Der Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass lt. Abschluss des Jahres 2006 im Altersheim Zell am Ziller ein Rückgang in der Belegung von 93 % auf 89 % zu verzeichnen war. Grund dafür waren überhöhte Sterbefälle, sowie die höhere Bettenkapazität durch den Erweiterungsbau. Derzeit stehen 14 Betten im Altersheim Zell leer. Durch diesen Umstand ist es möglich, die Kurzzeitpflege weiter auszubauen. Ebenfalls wurde beschlossen, den Auswärtigenzuschlag zwischen den Altersheimen Zell/Ziller und Fügen ab 01. Juli 2007 zu streichen.
- d) Der Gemeinderat wird informiert, dass der Anschluß des Schul- und Gemeindehauses an die Hackschnitzelheizung vom Gaspingerhof, Franz Hörl KG, mit 02. Mai 2007 erfolgt ist.
- e) Anknüpfend an den GR-Beschluss, vom 16. April 2007, TO 14.a) beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Beamers für den Schulungs- und Mannschaftsraum im neuen Feuerwehrhaus von der Fa. H&E Systemhaus, Ibk., als Bestbieter, lt. Anbot vom 23.03.2007.
- f) GR Gottfried Haas stellt die Anfrage, warum die Errichtung der landwirtschaftlichen Garage von Johann Staudacher, Gratzer, im Freiland noch nicht bauverhandelt wurde, obwohl der Planer Baumeister Rudi Steger im Gemeindeamt vorgeschrieben hat. Die Auskunft vom Bausachverständigen der Gemeinde Gerlos, Archt. Anton Zieger war, dass diese Baumaßnahme im Freiland zulässig ist. Entgegen dieser Aussage hat die Raumordnungsabteilung des Landes Tirol auf Grund einer schriftlichen Anfrage die Meinung vertreten, dass eine Sonderflächenwidmung zwingend notwendig ist, da die bestehende Hofstelle eine andere Grundparzelle hat, als das Grundstück auf dem die landwirtschaftliche Garage geplant ist. Johann Staudacher müsste diese Flächenwidmungsplanänderung beantragen.
- g) GV Gerhard Daxer stellt die Anfrage, wieweit der Planungsfortschritt zum Thema Fürstalmbahn – geplantes Freizeitzentrum gediehen ist. Hiezu stellt der Bürgermeister fest, dass es derzeit keine Übereinstimmung zwischen dem Grundeigentümer der Parkplatzfläche und dem Pächter gibt.

25) vertraulicher Beschluss;